



Doktorarbeiten für Mediziner zu vergeben

Arbeitstitel: **Wirkung von Psychopharmaka
auf sich entwickelnde Neurone *in vitro***

Bei den beiden häufigsten psychiatrischen Störungen im Kindes- und Jugendalter (Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitäts-Syndrom und depressive Störungen) kommen u.a. Methylphenidat und Atomoxetin sowie Fluoxetin und Johanniskraut zur medikamentösen Behandlung zum Einsatz. So unterschiedlich diese Medikamente auch sind haben sie doch gemein, dass ihr Einfluss auf das sich entwickelnde Gehirn noch nicht bekannt ist. Anhand von *in vitro* Untersuchungen an embryonalen neuronalen Rattenzellen sollen erste Einblicke in mögliche Mechanismen und Auswirkungen gewonnen werden.

Methoden: Zellkultur, Immunzytochemie, Durchflusszytometrie, RT-PCR, Western-Blotting u.v.m.

Arbeitsort: Labor des Instituts für Anatomie und Zellbiologie (Prof. Dr. Böckers)

Vorraussetzungen: Eigenverantwortliches Arbeiten innerhalb einer ko-operativen Arbeitsgruppe, die Bereitschaft zu einem dreimonatigen ganztägigen Laboraufenthalt zu Beginn der Arbeit sowie kontinuierliches Arbeiten auch während des Studiums werden vorausgesetzt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Dr. Andrea Ludolph
Klinik für Kinder-und
Jugendpsychiatrie

Tel.: 0731/500-61713 oder 61636
Mail: andrea.Ludolph@uni-ulm.de

Dr. Ulrike Schaz
Institut für Anatomie und
Zellbiologie

Tel.: 0731/50-23202
Mail: ulrike.schaz@uni-ulm.de